

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt

bestehend aus den Mitgliedsgemeinden:
Bad Tennstedt, Ballhausen, Blankenburg, Bruchstedt, Haussömmern, Hornsömmern,
Kirchheilingen, Klettstedt, Kutzleben, Mittelsömmern, Sundhausen, Tottleben und Urleben
mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden

Jahrgang 27 | Nr. 14/2017

nächster Redaktionsschluss: Dienstag, den 08.08.2017

Freitag, den 4. August 2017t

nächster Erscheinungstermin: Freitag, den 18.08.2017



Diese Arbeiten wurden uns eingeschickt von der Klasse 4 b der Sebastian Kneipp
Grundschule Bad Tennstedt unter dem Thema „Sommerwiese“.

Aus dem Inhalt

Amtliche Bekanntmachungen

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft

- *Musiksommer in Bad Tennstedt*
- *Kneipptag in Tottleben*
- *Dorf- und Kinderfest in Urleben*

Gemeindenachrichten

- *Ankündigung 2. Stadtilauf Bad Tennstedt*

Redaktionsschluss

für das nächste Mitteilungsblatt ist
am Dienstag,
dem 8. August 2017, 16:00 Uhr
Die E-Mail-Adresse für Veröffentlichungen
im Mitteilungsblatt lautet:

mitteilungsblatt@vg.badtennstedt.de

Notrufe und Bereitschaftsdienste

Notrufe und Bereitschaftsdienste

Notrufe:

Polizei	110
Feuer/Rettungsdienst	112
Hufelandkrankenhaus Bad Langensalza	03603 8550

Rettungsdienste:

Kreisleitstelle Mühlhausen	03601 19222
Polizeistation Bad Langensalza	03603 8310
Polizeiinspektion Mühlhausen	03601 4510
Kontaktbereichsbeamter	036041 41939

Versorgungsbetriebe:

Energie:

Thüringer Energie AG (bei Störungen)	0361 73907390
Thüringer Energie AG - Kundenservice	03641 8171111

Erdgas:

Thüringer Energie AG (bei Störungen)	0800 6 86 11 77
--------------------------------------	-----------------

Trinkwasser:

Verbandswasserwerk Bad Langensalza während der Dienstzeiten	03603 84070
außerhalb der Dienstzeiten	03603 840730

Abwasser:

AZV „Mittlere Unstrut“ Hüngelsgasse 13 99947 Bad Langensalza	03603 84070
Für die Gemeinden Kutzleben/Lützensömmern	

Trinkwasser:	0800 0725175
---------------------	--------------

Abwasser:	0800 3634800
------------------	--------------

Betriebsgesellschaft Wasser
und Abwasser mbH Sömmerda
Bahnhofstr. 28
99610 Sömmerda

Kassenärztlicher Notfalldienst

Hufeland-Klinikum Bad Langensalza GmbH
Rudolf-Weiss-Str. 1-5
99947 Bad Langensalza

Sprechstunden der Anlaufpraxis:

Montag, Dienstag und Donnerstag	19.00 Uhr - 21.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	16.00 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage, Brückentage und	09.00 Uhr - 13.00 Uhr 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Hausbesuche

Montag, Dienstag, Donnerstag	18.00 Uhr - 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13.00 Uhr - 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage, Brückentage	07.00 Uhr - 7.00 Uhr

Anmeldung kassenärztlicher Notfalldienst bundesweit kostenfrei unter

116 117

Augenärztliche Notdienst

zu erfragen unter

116 117

Zahnärztlicher Notdienst:

Service-Nummer für Schmerzpatienten: **01805 908077**
oder

www.zahnarzt-notdienst.de

Notfalldienst

für den Bereich Bad Tennstedt, Herbsleben

Montag, Dienstag, Donnerstag	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Gerade Kalenderwoche	Ungerade Kalenderwoche
Mo.: Dr. med. Kley	Dipl. Med. Beylich
Die.: Dr. med. Arand	Dipl. Med. Kämpf
Do.: Dipl. Med. Funke	Dr. med. Klemmer

Öffnungszeiten Apotheken

Rats-Apotheke in Bad Tennstedt

Inh.: Apotheker Dr. A. König

Tel. 036041 57048

Montag bis Freitag	08:00 - 13:00 Uhr
Montag und Donnerstag	14:00 - 19:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	14:00 - 18:00 Uhr
Samstag	09:00 - 12:00 Uhr

Apotheke in Kirchheilingen

Inh.: A. Himpel

Tel. 036043 70216

Montag bis Freitag	08:00 - 13:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 13:00 Uhr

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch*	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag**	09.00 – 12.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Sowie nach Vereinbarung!

* Standesamt geschlossen

** Einwohnermeldeamt zusätzlich 13.30 – 18.00 Uhr

Kontakt:

036041/380-0

post@vg.badtennstedt.de (nur für allgemeine Anfragen)

Neues aus der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt

NICHTAMTLICHER TEIL

UNSER HEUTIGES TITELBILD

Auf dem Titelbild der heutigen Ausgabe sehen Sie Arbeiten der Klasse 4 b der Sebastian Kneipp Grundschule Bad Tennstedt unter dem Thema „Sommerwiese“.

Gestaltet wurden diese Zeichnungen in Drucktechnik unter Anleitung der Kunstlehrerin Frau Zimmermann.

Wir bedanken uns herzlich für die Einsendung dieser Kunstwerke und freuen uns auch weiterhin auf Ihre Zusendungen.

Thomas Frey
Gemeinschaftsvorsitzender

VERANSTALTUNGEN DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

6. August 2017 Sommer-Sport und Dorffest am Kneippbecken in Tottleben

(Weitere Informationen finden Sie unter den Gemeindenachrichten Tottleben.)

6. August 2017 Kurkonzert mit „Voice and Soul Gospelchor“ im Kurpark Bad Tennstedt

(Weitere Informationen finden Sie unter den Stadtnachrichten Bad Tennstedt.)

13. August 2017 Kurkonzert mit Günter Bach im Kurpark Bad Tennstedt

(Weitere Informationen finden Sie unter den Stadtnachrichten Bad Tennstedt.)

19. August 2017 Dorf- und Kinderfest in Urleben

(Weitere Informationen finden Sie unter den Gemeindenachrichten Urleben.)

Vorankündigung:

09. September 2017 – Strohhallenfest und 2. Stadtlauf in Bad Tennstedt

(Weitere Informationen finden Sie auf den Mittelseiten.)

Stadtnachrichten aus Bad Tennstedt

NICHTAMTLICHER TEIL

STRASSENREINIGUNGSPFLICHT

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte an dieser Stelle nochmals auf die satzungsmäßig festgelegte Straßenreinigungspflicht verweisen.

Das Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt ist angewiesen alle Grundstückseigentümer, welche dieser Pflicht

nicht nachkommen anzuschreiben und entsprechende Ordnungsmaßnahmen bzw. Bußgeldbescheide zu erlassen.

Jens Weimann
Bürgermeister

EIN BEITRAG AUS FACEBOOK

Helen M. hat ihren Status aktualisiert.

11. Juli um 21:29 ·

Ich finde es langsam echt unverschämt, dass die Fußgängerbrücke zwischen der Lindenstraße und dem Gotheweg seit fast zwei Jahren OHNE KENNZEICHNUNG in unserer Kurstadt Bad Tennstedt gesperrt ist. Immer wieder sehen wir, wie sich gehbehinderte Kurgäste in diese Gasse verirren, die diesen völlig unnötigen Weg auf sich genommen haben, ohne eine Information über die Sperrung der Brücke erhalten zu haben. Ich finde es langsam echt eine Schande für die Stadt, dass an dieser Stelle nichts voran geht. Klar kann sowas nicht von einem Tag auf den anderen in Angriff genommen werden, aber auch auf Frage an den Bürgermeister haben wir keine klärende Antwort für dieses Problem erhalten. (Teilen erwünscht!)

Es ist sehr schön, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Gedanken um unsere Gäste machen. Jedoch kann ich zu dem vorgenannten Beitrag nur sagen, dass es genauso bedauerlich ist, wenn bestehende Beschilderungen mutwillig entfernt und die Absperrungen, welche zur Sicherheit unserer Bürger und Gäste dienen zerstört werden. Leider hat mich, entgegen der Behauptung auf Facebook die Verfasserin nicht zu der Problematik befragt.

Nun zur Sperrung der Brücke. Dies geschah nach erfolgter Begutachtung und anschließender Beratung im Stadtrat richtigerweise vor ca. zwei Jahren. Das Problem mit der maroden Brücke Höhe Darrgasse besteht jedoch schon weitaus länger. Hierzu gab es schon konkrete Planungen im April 2008. Da stellt sich die Frage warum erst jetzt derartige Vorwürfe gemacht werden?

Wir haben, dies ist auch bekannt, nicht nur diese eine Brücke zu sanieren. Eine weitere Brücke, welche ebenfalls verworfen wurde ist die Brücke in der Promenade. Diese wird jetzt erneuert, da hier erheblich dringender Handlungsbedarf besteht.

Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen zur ökologischen Leistungsfähigkeit der Öde wurden die Brücke Am Österberg / Mühlenstraße erneuert. Des Weiteren wurde die Holzbrücke im Kurpark – Übergang Tretbecken saniert.

Nach meiner Ansicht ist das schon erheblich, was aktuell geleistet wird. Alles innerhalb von einem Jahr aufzuarbeiten, was seit längerem bekannt ist, scheint und ist wohl unmöglich.

Sollten es Fragen geben, stehe ich Ihnen gern dienstags zur Bürgersprechstunde zur Verfügung.

Jens Weimann
Bürgermeister

EIGENTÜMER VON GRUNDSTÜCKEN IM SANIERUNGSGEBIET DER STADT BAD TENNSTEDT -

kostenlose Beratung im Sanierungsbüro

Im Dezember 2005 erfolgte die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Altstadt Bad Tennstedt“ und die Veröffentlichung der Sanierungssatzung. Ergänzend zu dieser trat 2007 die Erhaltungssatzung in Kraft.

Für alle Sanierungsmaßnahmen an den Grundstücken ist die Stadt verpflichtet, gesonderte sanierungsrechtliche Genehmigungen zu erteilen. Dies betrifft z. B. Dachneudeckungen, Fassadensanierungen, einschließlich Farbgebung, Fenster- und Haustürerneuerungen, Veränderungen an Einfriedungen, usw.

Entsprechende Anträge mit Kurzbeschreibung sind formlos bei der Stadtverwaltung/Bauamt zu stellen. Sanierungsberater werden Ortsbesichtigungen durchführen und fachliche Empfehlungen erarbeiten.

Nach Abschluss von Vereinbarungen sind im Sanierungsgebiet für bestimmte Maßnahmen Förderungen möglich und es können bessere Steuervorteile geltend gemacht werden.

Auskünfte dazu erteilt ebenfalls der Sanierungsberater.

Bauherren können sich auch gern direkt an den Sanierungsberater zur Terminvereinbarung wenden unter der Tel.: 03643 - 879-0.

Sprechstunden Sanierungsberater

im Rathaus jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr

17.08.2017

31.08.2017

14.09.2017

28.09.2017

12.10.2017

26.10.2017

≠



GÜNTER BACH

lädt zum Kurkonzert
am Sonntag,
den 13. August 2017
um 14:30 Uhr



in den Kurpark nach Bad Tennstedt ein.

Gute Unterhaltung wünscht Ihre Stadtinformation.

DER VOICE AND SOUL GOSPELCHOR

lädt zum Kurkonzert



am Sonntag, den 06. August 2017
um 14:30 Uhr
in den Kurpark
nach Bad Tennstedt ein.

Gute Unterhaltung wünscht Ihre Stadtinformation.

Gemeindenachrichten aus Blankenburg

NICHTAMTLICHER TEIL

EINLADUNG

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder an der Jägerhütte in Blankenburg ein gemütliches „Waldfest“ verbringen.

Dazu laden wir alle Landeigentümer der Gemarkung Blankenburg und deren Angehörige recht herzlich ein.

Es findet statt am

Samstag, den 12. August 2017 um 15 Uhr.

Wir treffen uns an der Wendeschleife und wollen gemeinsam zur Jägerhütte laufen.

Natürlich steht auch eine Fahrgelegenheit bereit.

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme und bitten um **Rückmeldung bis spätestens 10. August 2017.**

Wir sind unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

Sabine Bohn 036043-70214

Gero Grübner 036043-70307

Harald Sauer 036043-70290

Waltraud Nottrott 036043-70173

Jagdgenossenschaft Blankenburg

Gemeindenachrichten aus Bruchstedt

NICHTAMTLICHER TEIL

AUFBAUFEST IN BRUCHSTEDT

Vom 14.07. bis 16.07. feierten wir unser 67. Aufbaufest. Als ein Höhepunkt im Leben unserer Gemeinde denken wir daran, dass vor 67 Jahren unser Dorf in nur 50 Tagen nach dem schrecklichen Hochwasser wiederaufgebaut wurde. Eine Leistung, die es so heute nicht mehr geben würde. Dankbar waren die Einwohner, dass viele Häuser schöner und besser wiedererrichtet wurden und sie ihr verloren gegangenes Vieh und Saatgut ersetzt bekamen. Daran sollten wir uns in jedem Jahr mit dem Aufbaufest erinnern.

Traditionell begann es am Freitag mit dem Seniorennachmittag. Die ältesten Einwohner trafen sich und tauschten Erinnerungen aus. Fritz Heinrich und Hubertus Hüttner erfreuten die Senioren dabei mit ihren Blasinstrumenten. Der Abend stand im Zeichen des Fackelumzuges der Jugend, wie vor 67 Jahren. Zuvor konnten noch Rüdiger Grunert und Erich Mertinat für ihre 40jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr ausgezeichnet werden. Nach dem Fackelumzug erhielt noch jedes Kind ein Getränk und eine Bratwurst. Erstmals wurde in Bruchstedt eine Steinbockprinzessin gewählt. Der Vorschlag, Lilly Pohl, wurde mit 33 zu 7 Stimmen angenommen. Mit einem gemütlichen Beisammensein am Bungalow wurde der Abend beendet. Ein Dankeschön für die Gestaltung des Abends gilt der FFW Bruchstedt und Matthias Horn.

Mit dem Tontaubenschießen auf dem Schießstand begann der Samstag. Günther Gräfe ging dabei als Sieger hervor. Kurt Kirchner und Norbert Weiß belegten die Plätze 2 und 3.

Der Samstagnachmittag stand im Zeichen der Kinder. Ein Fahrradwettbewerb, Sport- und Geschicklichkeitsspiele, eine Hüpfburg, ein Kinderflohmarkt, Kinder schminken und die Feuerwehr sorgten für Kurzweil. Einige Bruchstedter Vereine und Einrichtungen, wie der MSC Bruchstedt, die Förderschule „Am Fernebach“, der Kindertreff Bruchstedt, die FFW Bruchstedt und Matthias Horn, unterstützten uns dabei.

Die Jagdgenossenschaft Bruchstedt organisierte den Familientanz am Abend. Ein schöner Höhepunkt war die Krönung der am Tag zuvor gewählten Steinbockprinzessin. Feierlich bekam Lilly Pohl vom Bürgermeister die Schärpe umgelegt und eröffnete mit ihm den Tanz.

Nach dem Dankgottesdienst in der Kirche waren alle zum Fröhschoppen im Kulturhaus eingeladenen. Bei zünftiger Musik, einer Showeinlage der Steigerbuam und einem guten Mittagessen fand das Aufbaufest sein Ende. Wir bedanken uns bei allen, die beim Aufbaufest mitgeholfen haben, auch bei den Kuchenbäckerinnen und dem Team des Kulturhauses Bruchstedt.

Die Gemeindeverwaltung Bruchstedt

Seniorennachmittag



Fackelumzug





R. Grunert und E. Mertinat

40 Jahre Ffw



Aufbaufest-Cup im Tontaubenschießen



Familientag





Tanz mit der Steinbockprinzessin Lilly Pohl



Familiengottesdienst



Frühschoppen und die Steigerbuam



Gemeindenachrichten aus Hornsömmern

NICHTAMTLICHER TEIL

Nachruf

Am 03.07.2017 verstarb im Alter von 91 Jahren

Herr Edgar Heising

**Bürgermeister a.D.
der Gemeinde Hornsömmern.**

Herr Heising war in der Zeit von 1969 bis 1990 Bürgermeister der Gemeinde Hornsömmern.

Dabei hat er sich in außerordentlicher Weise für seine Gemeinde engagiert, für Sein Wirken gebührt ihm großer Dank und Anerkennung.

Wir werden ihn und seine besonne, den Menschen zugewandte Art stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Im Namen der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt und der Gemeinde Hornsömmern.

**Thomas Frey
Gemeinschaftsvorsitzender**

**Heinz Schröter
Bürgermeister der
Gemeinde Hornsömmern**

Bad Tennstedt, im Juli 2017

Gemeindenachrichten aus Kirchheilingen

NICHTAMTLICHER TEIL

HERZLICHE EINLADUNG ZUM DORF- UND KINDERFEST

auf dem Gutshof in Kirchheilingen

Samstag, 26.08.2017

- **Beginn: 15.00 Uhr** mit einem Programm der Kita „Am Igelsgraben“
- **von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr** Musiknachmittag mit den Angermusikanten
- **ab 20.00 Uhr Tanz** mit der „Stötzer Band“ aus Waltershausen

Für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen, Getränken und Gebratenem vom Rost ist bestens gesorgt.

Für unsere Kinder gibt es ein Karussell, Feuerwehrfahrten, Kinderschminken und Kletterstange.

Der Eintritt ist frei!



Gemeindenachrichten aus Kutzleben

AMTLICHER TEIL

BEKANNTMACHUNG DES ABWASSERZWECKVERBANDES „FINNE“

gem. § 40 Abs. 2 ThürKO

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Finne“ hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 13.07.2017 die folgenden

Beschlüsse mehrheitlich gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss 34/2017

Vergabe Bauleistungen

Baumaßnahme Großneuhausen Schmutzwasserkanal Bahnhofstraße

Drucksachen-Nr. 34/2017

Die Verbandsversammlung des AZV „Finne“ beschließt die Vergabe von Bauleistungen

Baumaßnahme Großneuhausen Schmutzwasserkanal Bahnhofstraße.

Beschluss 35/2017

Vergabe Bauleistungen

Baumaßnahme Riethnordhausen Schmutzwasserkanal Untere Dorfstraße, Dammgasse

Drucksachen-Nr. 35/2017

Die Verbandsversammlung des AZV „Finne“ beschließt die Vergabe von Bauleistungen

Baumaßnahme Riethnordhausen Schmutzwasserkanal Untere Dorfstraße, Dammgasse.

NICHTAMTLICHER TEIL

THÜRINGER MINISTERPRÄSIDENT ZU GAST AUF DEM RITTERGUT



Bereits im Frühjahr, zur Eröffnung der Spargelsaison, gab Herr Ramelow das Versprechen, unsere Gemeinde noch einmal zu besuchen. Anfang Juli war es dann soweit. Im Rahmen seiner Sommertour machte der Ministerpräsident erneut Halt in Lützensömmern. Nach einer musikalischen Begrüßung durch die Kinder der Kita Pfiffikus, gab es noch allerlei Sehens- und hörenswerthes rund um das Rittergut. In einer Präsentation erfuhren die Gäste von der Entstehung des Rittergutes, über aktuelle Projekte, wie Umweltprojekte, Ferienlager und internationale Jugend- und Schüleraustauschprogramme, und zukünftige Pläne, wie den Neubau einer Kinder- und Jugendakademie. Ausserdem berichtete der Geschäftsführer, Dieter John von der noch jungen Trägerschaft über die Kita in Kutzleben. Herr Ramelow nahm sich ein paar Minuten

Zeit, um sich in das große Gästebuch des Rittergutes einzutragen. Nach einem Rundgang über das Gelände, vorbei am Spielplatz, den Steinbacköfen und der Feuerstelle, zu den Tiergehegen, und nach einem leckeren Mittagessen aus der eigenen Rittergutküche, war der Besuch auch schon wieder vorbei. Zum Abschluss überreichte der Ministerpräsident einen Glasquader zur Erinnerung an seinen Besuch auf dem Rittergut.

Vielen Dank an das Rittergut-Team und allen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass sich die Abgeordneten aus dem Thüringer Ministerium wohl in unserer Gemeinde gefühlt haben.

**Janine Schäfer
Bürgermeisterin**

VIELEN DANK AN DIE VEREINE AUS KUTZLEBEN UND LÜTZENSÖMMERN

Am Festumzug zum Abschluss der Festwoche des 25-jährigen VG-Jubiläums waren auch die Vereine aus Kutzleben und Lützensömmern stark vertreten. So wurden schon einige Wochen im Voraus die Anhänger liebevoll hergerichtet und geschmückt. Viele Stunden Freizeit und so mancher Taler wurden investiert. Von historischen Handwerkern, über handgemachte Mitbringsel von den Landfrauen, einen ganzen Hänger voll Pfiffiküsse bis hin zur Feuerwehr und der Darstellung des heutigen Kutzleben als Spargeldorf. **Vielen lieben Dank an unsere Spargelprinzessin, unsere Feuerwehr, unsere Landfrauen, dem**



HUKL, dem Heimatverein und den Erziehern, Eltern und Kindern der Kita „Pfiffikus“.

**Janine Schäfer
Bürgermeisterin**





KINDER- UND FAMILIENFEST IN LÜTZENSÖMMERN

Am 15. Juli herrschte in Lützensömmern auf dem Kinderplatz Hochbetrieb.

Zahlreiche Kinder und Erwachsene aus Lützensömmern, den umliegenden Orten und vom Ferienlager des Rittergutes erfreuten sich an den Attraktionen vom Spielmobil mit Kinderschminken, Torwandschießen und Einsatzfahrten der Feuerwehr Kutzleben. Besonders beliebt waren alte Spiele wie Sackhüpfen und Eierlauf sowie geführtes Pferdereiten. Es gab viele Preise und Medaillen zu gewinnen. Alle Kinder bekamen ihr „Starfoto“ noch am Nachmittag. Am Schluss stiegen noch viele Briefballons in den Himmel mit der Hoffnung auf Antworten an die Kinder.

Für das leibliche Wohl war mit selbstgebackenem Kuchen und wie jedes Jahr Leckeres vom Rost von Werner Schieke gesorgt. Bei ihm und den fleißigen Bäckerinnen bedanken wir uns besonders.

Das schöne Wetter machte es möglich, das Familienfest für die Erwachsenen erst am späten Abend ausklingen zu lassen.

Unser Dank gilt der Gemeinde Kutzleben und den nachfolgenden Sponsoren, ohne die es uns nicht möglich wäre solche Feste zu organisieren:

Moos Kieswerk & Recycling, Ehrlich DKV-Versicherungen, Spargelhof Kutzleben, Kutzleben GbR, Mückenheim Getränkeservice, Autozentrum Paulmann, Mucks Lackierung Industrie/Fahrzeug, Deutsch Heizung/Sanitär, Reifen Kreutzburg, Hamkoc Dachwig, Nohr Taxiunternehmen, Landwirtschaftsbetrieb Weiß, Kukla R+V - Versicherung, Bachstelz KFZ-Betrieb, Heimbürger Elektroanlagen, Bäckerei Andreß, Axel Klös, Mark Wagner, Auto Böhme
Nicht zuletzt bedanken wir uns bei allen, die gekommen sind und mit uns gefeiert haben.

**Heimat- und Kulturverein
 Lützensömmern (HUKL)**





Gemeindenachrichten aus Tottleben

NICHTAMTLICHER TEIL



Die Kneippfreunde Bad Tennstedt und Umgebung e.V. rufen zum Wassertreten und gemütlichen Beisammensein am Tretbecken in Tottleben auf.

Am Sonntag, den 6. August 2017 wollen wir im Rahmen vom Sommer-Sport- und Dorffest einen Tag am Kneippbecken verbringen.

Beginn: 10 Uhr

Über rege Teilnahme freuen wir uns

Info und Kontakt:
036043-70359 oder
036206- 21921

Gemeindenachrichten aus Urleben

NICHTAMTLICHER TEIL



Dorf- und Kinderfest am 19. August 2017 in Urleben

Am 19. August 2017 findet ab 15:00 Uhr auf dem Sportplatz in Kleinurleben das jährliche Dorf- und Kinderfest statt.

Die kleinen und großen Besucher erwartet ein buntes Programm mit viel Spaß und Spiel. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

**Es lädt recht herzlich
die Gemeinde Urleben ein.**

Andere Behörden / Verbände

AMTLICHER TEIL

VERÖFFENTLICHUNGEN IM AMTSBLATT DES ZWECKVERBANDES „VERBANDSWASSERWERK BAD LANGENSALZA“

mit Sitz in 99947 Bad Langensalza, Hüngelsgasse 13

Entsprechend § 22 Abs. 2 des Thüringer Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) weisen wir auf die nachfolgenden Veröffentlichungen im Amtsblatt des Zweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ hin:

15. Jahrgang Lfd Nr. 04 Ausgabetag: 11. Juli 2017
amtlicher Teil:

- Einladung zur Verbands- und Werksausschusssitzung des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza am Dienstag, den 18. Juli 2017
- Bekanntgabe von Beschlüssen des Verbands- und Werksausschusses des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ vom 18. April 2017

VERÖFFENTLICHUNGEN IM AMTSBLATT

des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“

mit Sitz in 99947 Bad Langensalza, Hüngelsgasse 13

Entsprechend § 22 Abs. 2 des Thüringer Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) weisen wir auf die nachfolgenden Veröffentlichungen im Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“ hin.

15. Jahrgang Lfd Nr. 05 Ausgabetag: 11. Juli 2017
amtlicher Teil:

- Einladung zur Verbands- und Werksausschusssitzung des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“ am Dienstag, den 18. Juli 2017
- Bekanntgabe von Beschlüssen des Verbands- und Werksausschusses des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“ vom 16. Mai 2017

Hinweis:

Das Amtsblatt des Zweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ und das Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“ erscheinen in unregelmäßigen Abständen, je nach Bedarf.

Die Amtsblätter des Zweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ und des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“ liegen während der Sprechzeiten dienstags von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 17.30 Uhr und donnerstags von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 15.30 Uhr in der Geschäftsstelle in 99947 Bad Langensalza, Hüngelsgasse 13, in begrenzter Stückzahl zur kostenlosen Mitnahme bereit oder sind im Internet unter www.wazv-badlangensalza.de kostenlos abrufbar.

Thomas Frey

Gemeinschaftsvorsitzender

WUSSTEN SIE SCHON, DASS ...

TIPPS FÜR DEN NEUKAUF UND ZUR SPARSAMEN NUTZUNG

Stromfresser Fernseher?

Erfurt, 06.07.2017

Mehr als zehn Prozent des privaten Stromverbrauchs gehen inzwischen auf das Konto von Unterhaltungselektronik. Der Hauptgrund: immer mehr Fernsehgeräte in deutschen Haushalten, und eine zunehmende Fernsehdauer. Wie sich der Stromverbrauch beim Fernsehen dennoch im Zaum halten lässt, erklärt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen.

„Der Stromverbrauch eines Fernsehgerätes hängt hauptsächlich von drei Parametern ab: der Bildschirmdiagonale, der Bauweise und den individuellen Einstellungen, vor allem der Helligkeit“, erklärt Ramona Ballod und ergänzt: „Als Faustregel gilt: je größer der Bildschirm und je umfangreicher die Ausstattung ist, desto höher ist auch der Stromverbrauch.“

Tipps für den Neukauf

LCD, OLED, UHD: das Fachchinesisch der Gerätehersteller ist auch für den Energieverbrauch relevant. Die neuen OLED-Bildschirme (OLEDs = organische Leuchtdioden) funktionieren ohne Hintergrundbeleuchtung und verbrauchen weniger Energie als die herkömmlichen Flüssigkristallbildschirme (LCD). Ein anderer Trend am TV-Markt treibt die Stromkosten jedoch wieder in die Höhe: Bildschirme mit besonders hoher Ultra HD-Auflösung (auch UHD oder 4k genannt) haben einen deutlich höheren Verbrauch als HD-Fernseher mit gleicher Bildschirmdiagonale.

Fernseher mit integriertem Receiver zum Programmempfang oder mit DVD-Spielern verbrauchen etwas mehr Strom als Fernseher ohne Zusatzgeräte. Jedoch ist ein Kombigeräte meist stromsparender als mehrere Geräte separat zu betreiben. Ebenfalls wichtig: der Fernseher sollte einen echten Ausschalter besitzen, um das Gerät komplett vom Stromnetz trennen zu können. Geräte mit Netzschalter sind durch ein Schaltersymbol auf dem EU-Energielabel einfach ausfindig zu machen.

Mogelpackung Energielabel?

Jüngst hat eine Studie mehrerer europäischer Umweltschutzorganisationen Zweifel an den Herstellerangaben zum Stromverbrauch von Haushaltsgeräten genährt. Die Verbrauchswerte, auf deren Basis das bekannte Energielabel mit der Skala von A++ bis E (bei Fernsehern) vergeben wird, würden unter geschönten Bedingungen gemessen. „Wer an den Herstellerangaben zweifelt, sollte sich vor dem Kauf die aktuellen Testberichte der Stiftung Warentest oder von Ökotest ansehen. Dort werden die Verbrauchswerte unter realitätsnahen Bedingungen ermittelt“, rät Ballod.

Tipps zur sparsamen Nutzung

Auch im täglichen Gebrauch können Fernsehnutzer Strom sparen. Je heller das Bild eingestellt wird, desto mehr Energie benötigt der Fernseher. Die Schnellstartfunktion mancher Geräte führt ebenfalls zu einem höheren Verbrauch und sollte deshalb deaktiviert werden. Um Standby-Verluste zu vermeiden, sollte das Gerät vollständig vom Netz getrennt werden, wenn es nicht in Gebrauch ist.

Hat der Fernseher keinen „echten Ausschalter“, hilft eine schaltbare Steckdosenleiste. „Wer genau wissen möchte, wie viel Strom der Fernseher im täglichen Betrieb verbraucht, kann in jeder Beratungsstelle der Verbraucherzentrale ein Energieverbrauchsmessgerät ausleihen“, so Ballod.

Bei allen Fragen zum Thema Stromsparen im Haushalt hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommens-

schwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei). **In Mühlhausen findet die Beratung in der Felchtaer Straße 37 statt.** Eine Terminvereinbarung für Mühlhausen ist auch möglich unter **0361 555140**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

WELTERBEREGION WARTBURG-HAINICH

VERTRETER DES LANDKREISES UND DER WELTERBEREGION WARTBURG HAINICH ZU GAST IN UKMERGE

Weberstedt (21.07.2017) Auf Einladung von Bürgermeister Rolandas Janickas besuchte eine kleine Delegation aus dem Unstrut-Hainich-Kreis kürzlich die litauische Partnerregion Ukmerge. Nachdem bereits im Mai letzten Jahres Vertreter der Rajongemeinde die Welterberregion Wartburg Hainich bereist hatten und ein touristischer Austausch stattgefunden hatte, machten sich Mitte Juli der stellvertretende Landrat des Unstrut-Hainich-Kreises, Jörg Klupak, der Geschäftsführer der Regionalbus-Gesellschaft Unstrut-Hainich- und Kyffhäuserkreis mbH, Gerd Haßkerl und Theresa Menge, Geschäftsstellenleiterin des Welterberregion Wartburg Hainich e.V., auf den Weg ins circa 1.400 Kilometer entfernte Ukmerge.

Zum einen galt es die touristische Infrastruktur der Stadt und deren Umland besser kennenzulernen, zum anderen stand der persönliche Austausch zur Intensivierung der Kooperationsbeziehungen im Fokus der zweitägigen Exkursion. Begleitet von den Mitarbeitern der Verwaltung und des Tourismuszentrums führte die Reise zu über 15 beliebten Sehenswürdigkeiten und Ausflugszielen, angefangen in der Kulturstadt Anykšėiai, über das Dorf Mindaunai, wo die Tradition der Fischerei in einem kleinen Museum veranschaulicht wird, bis hin zum Kindersommerferienlager in Vepriai, in dem erst vor einiger Zeit eine Jugendgruppe aus dem Unstrut-Hainich-Kreis zu Gast war.

Passend zum diesjährigen 500. Jubiläum von Martin Luthers Thesenanschlag überreichte Jörg Klupak dem litauischen Verwaltungsoberhaupt Reformationswein sowie Mühlhäuser Pflaumenmus und weitere Präsente aus dem Landkreis. Im Gegenzug übergab Rolandas Janickas eine Holzskulptur, die ein litauischer Holzbildhauer aus einem zum früheren Zeitpunkt von Landrat Harald Zanker mitgebrachten Stück Buchenholz, gefertigt hatte. Neben den bisherigen Schwerpunkten wie Bildung, Kultur, Sport und Tourismus könne man sich vorstellen, auch im künstlerisch-kreativen Bereich zusammenzuarbeiten und neue Projekte zu initiieren. Auf beiden Seiten besteht diesbezüglich großes Interesse.

Zum Abschluss des Besuches war sich der stellvertretende Landrat sicher, dass man die hervorragenden Beziehungen zur Partnerregion, die schon vor über 20 Jahre über den damaligen Altkreis Bad Langensalza aufgebaut wurden, auch in Zukunft weiter vorantreiben werde.



Empfang der Delegation im Rathaus von Ukmerge



Besuch des litauischen Museums für Ethnokosmologie in Molėtai



Jörg Klupak zeigt stolz das Geschenk des Bürgermeisters von Ukmerge.

WELTERBEREGION WARTBURG HAINICH E.V. ERHÄLT FÖRDERMITTELBESCHEID FÜR MARKETINGVORHABEN



Weberstedt (24.07.2017) Unter dem Motto „Tiefensee unterwegs“ startete Thüringens Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee am Donnerstag, den 20. Juli 2017 seine diesjährige Sommertour durch den Freistaat, um an neun aufeinander folgenden Tagen mit Tourismusakteuren, die mit innovativen Ideen einzigartige Angebote geschaffen haben, ins Gespräch zu kommen. Erstes Ziel seiner Reise: die Welterregion Wartburg Hainich.

Vom Eisenacher Busbahnhof führte die Fahrt mit dem „Wunderbaren Wanderbus“ direkt zum Baumkronenpfad an der Thiemsburg, wo Bernhard Bischof, Vorstandsvorsitzender des Welterregion Wartburg Hainich e.V., und Theresa Menge, Geschäftsstellenleiterin des Verbandes, Minister Wolfgang Tiefensee, Landrat Harald Zanker, Bärbel Grönegres, Geschäftsführerin der Thüringer Tourismus GmbH sowie Vorstandsmitglieder und weitere geladene Gäste in Empfang nahmen. Sie alle waren gekommen, um bei der Übergabe eines Fördermittelbescheides an den hiesigen Tourismusverband in luftiger Höhe mit dabei zu sein.

Zur Erinnerung: Im Januar dieses Jahres hatte der Welterregion Wartburg Hainich e.V. Gelder im Rahmen der Förderung zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit im Thüringer Tourismus „Landeprogramm Tourismus“ beim Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft und der Thüringer Aufbaubank beantragt. Bis zum 31.12.2018 stehen dem Verband für unterschiedlichste Marketingvorhaben zur Bekanntmachung der Region nun insgesamt 118.200,00 Euro zur Verfügung, was einem Fördersatz von 80,00 % der zuwendungsfähigen Ausgaben entspricht. Bereitgestellt werden diese aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds für regionale Entwicklung (EFRE) und Landesmitteln.

Das Geld wird in den kommenden eineinhalb Jahren in verschiedene Werbemaßnahmen fließen. So sind zum Beispiel die Übersetzung der Webseite in die englische und niederländische Sprache, die Erweiterung des Imagefilms, die Entwicklung eines Veranstaltungskalenders, den auch die Partner der Welterregion Wartburg Hainich nutzen können und die Auflage von verschiedenen, teils auch fremdsprachigen Publikationen, geplant.

Bernhard Bischof und Harald Zanker zeigten sich sichtlich stolz als sie den Zuwendungsbescheid des Ministers entgegennahmen. In ihren Reden erinnerten sie noch einmal daran, welche hervorragende Entwicklung die Welterregion Wartburg Hainich in den letzten Jahren genommen habe und gingen dabei beispielhaft auf einzelne Meilensteine näher ein. Dank vieler innovativer Ideen, dem Engagement der Akteure aus Tourismus und Politik, in Verbindung mit einer sehr guten Netzwerkarbeit und der Bereitstellung der verschiedensten Fördermittel ist es gelungen das Tourismusgebiet zu einer Vorzeigeregion werden zu lassen, waren sich die Anwesenden einig.

Beim anschließenden Gang über den Baumkronenpfad und der Besichtigung der beiden Ausstellungen im Nationalparkzentrum konnte sich Minister Tiefensee dann, geführt vom stellvertretenden Nationalparkleiter, Rüdiger Biehl, noch einmal selbst von den getätigten Investitionen der letzten Jahre überzeugen. Eine weitere Station der Sommertour: der Brauereigasthof „Marktmühle“ in Oberdorla, der beim gemeinsamen Mittagessen noch einmal die Gelegenheit für einen interessanten Austausch bot.

Auch dieses Objekt war erst vor zwei Jahren mithilfe von Fördermitteln, durch Jungunternehmer René Stephan, aufwendig saniert und umgebaut worden. Eines von vielen innovativen Angeboten in der Welterregion Wartburg Hainich!



Die (Tourismus-)Akteure gemeinsam mit Minister Tiefensee auf dem Turm des Baumkronenpfades (Claudia Zanker)



Der Vorstandsvorsitzende des Welterregion Wartburg Hainich e.V., Bernhard Bischof, und Landrat Harald Zanker freuen sich über den Zuwendungsbescheid von Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee. (Claudia Zanker)

Weitere Fragen beantworten wir gerne unter:

Welterregion Wartburg Hainich e.V.
Am Schloß 2
99947 Weberstedt
www.welterbe-wartburg-hainich.de
presse@welterbe-wartburg-hainich.de
03 60 22 - 98 08 36

Sponsoren/Partner/Unterstützer



2. STADTLAUF BAD TENNSTEDT

Samstag, 9. September 2017



Anmeldung unter:
www.timing.sportident.com

Startgebühr: 10 €
Start: ab 9:30 Uhr mit dem 3,5 km-Lauf

Das Startgeld kommt einem gemeinnützigen Zweck zugute. Die Läufer werden zum traditionellen Strohballenfest an den Start gehen.

Bambinilauf und ein buntes Rahmenprogramm sorgen für spaßige Abwechslung.

3,5 km / 10 km / + Nordic Walking



Weitere Informationen:
www.khv-badtennstedt.de

www.myfreetextures.com



Laufstrecke und Streckenbeschreibung

2. Stadtlauf Bad Tennstedt



Start und Ziel aller Distanzen ist das älteste Gebäude der Stadt – das Rathaus am Markt.

■ Durch die Darrgasse geht es nach rechts durch den Goetheweg Richtung des idyllischen Kurparks. Je nachdem, wie schnell man unterwegs ist, kann man hier einen kurzen oder langen Blick auf die Kneipp-Anlagen werfen – oder auch durchlaufen. Vorbei an der Kurklinik geht es auf den Badweg Richtung Flutgraben.

Nach rechts abbiegend folgt der Weg am Ufer des Flutgrabens entlang bis zum Park Ballhausen, in dem sich die Öde entlang schlängelt. Alles andere als öde ist die Umgebung. Der Schlosspark überzeugt optisch mit seinem alten Baumbestand, einem Tiergehege und kleinen Teichen. Ausgangs empfängt das Ballhäuser Schloss die Läufer, das auch als Rittergut oder Burg bezeichnet wird. Vorbei an dessen verstecktem Charme gilt es nun, den Hopfenberg mit 224 m Höhe zu bezwingen. Oben angekommen erwartet die erhitzten Gemüter ein frischer Wind, der den Schweiß von der Stirn zu trocknen vermag – und ein reizvoller Blick über den Hainich.

Entlang der „Königstrasse“ geht es wieder Richtung Bad Tennstedt. Eine kurze Etappe muss an der L2131 gelaufen werden, bevor es auf einen knappen Trail Richtung Stadion geht. Wieder angekommen am Flutgraben, folgt man diesem nun in die andere Richtung.

Der St. Andrae folgend, geht es parallel zum Burggraben Richtung Bruchteich, von dem sich bereits Goethe 1816 beeindruckt zeigte. Kalt, schillernd und schön lassen ihn die Läufer links liegen und begeben sich fast auf die Zielgerade. Lediglich ein kleines Stück entlang der Langensalzaer Str. führt die finale Strecke an der Promenade lang auf den Goetheweg und durch die Darrgasse ins Ziel.

■ Die 3,5-km Strecke biegt am ersten Flutgraben statt nach rechts, nach links ab und folgt der Endstrecke des 10 km Laufs. Diese Strecke wird auch für die Nordic Walker angeboten.

Streckenbeschaffenheit:

Mix aus Asphalt, Wald- und Feldwegen mit einem leichten Anstieg auf der 10-km Strecke

